
Subject: helfen bei mir Finasteride?

Posted by [rantanplan](#) on Mon, 07 Aug 2006 22:08:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute!

Da ich hier neu bin, erstmal ein freundliches Hallo in die Runde!

Wie wahrscheinlich die Meisten in diesem Forum mache ich mir in letzter Zeit vielleicht schon zu viele Gedanken über den Haarausfall. Ich bin derzeit 24 Jahre alt und hatte mein bisheriges Leben lang immer dichtes, dickes Haar. Nur in den letzten Wochen (ich ließ mir die Haare kurz scheren) ist mir leider aufgefallen, dass mein Haar viel an seiner ehemaligen Dichte verloren hat.

Prinzipiell habe ich noch viele Haare, nur wenn man wirklich genau hinsieht und die Haare mit hellem Licht beleuchtet sieht man vereinzelt schon leicht auf die Kopfhaut. Meine besten Freunde meinen ich spinne, wenn ich ihnen von einem möglichen Haarausfall erzähle. Ich für meinen Teil bin jedoch davon überzeugt, da ich selbst ja genau weiß, wie dicht sie doch einst waren...

Zu meinem Erbgut ist noch zu sagen, dass mein Großvater (mütterlicherseits) und alle seine Söhne Haarausfall bekommen haben. Auch mein 12 Jahre älterer Cousin ersten Grades (mütterlicherseits) hatte starken Haarausfall, welcher mittlerweile bis zur Glatzenbildung vorangeschritten ist. Er hatte so wie ich bis zu dem 24. Lebensjahr dichtes, kräftiges Haar.

meine zusammengefassten Symptome:

leichte, kaum merkbare Geheimratsecken (man erkennt aber, dass da schon etwas Material verloren ging), die mir aber ansonst gefallen, wenn sie nur so bleiben würden...

lichter bzw. dünner werdendes Kopfhaar (nicht nur an einer Stelle sondern am gesamten Schädel von Scheitel bis zum Hinterkopf)

Nun meine Frage:

Ist in meinem Fall eine Behandlung mit Finasteride sinnvoll? Bringt das bei mir die beste Wirkung? Ich habe nämlich auf einer anderen Seite gelesen, dass Finasteride hauptsächlich gut gegen kreisrunden Haarausfall wirken...

Ich habe mir folgende tägliche Einnahme gegen den Haarausfall verschrieben:

1,25 mg Finasteride
1 Teelöffel Leinsamen
320mg Serenoa
inkl. gesunder Ernährung

Was haltet ihr davon? Ist das sinnvoll?

Über jede Art der Antwort würde ich mich freuen, danke!

Subject: Re: helfen bei mir Finasteride?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 08 Aug 2006 00:53:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Regimen ist optimal würde ich mal sagen.

Sowohl Fin als auch natürliche Sachen wie Sägepalme und Leinsamen sind vertreten. Die Mittel können sich alle hervorragend ergänzen!

Finasterid wirkt NICHT gegen kreisrunden Haarausfall. Kreisrunder HA ist was ganz anderes. Das hat was mit einem defekten Immunsystem zutun. Das was Du meinst, ist erblich bedingter HA und der ist sehr wohl mit Finasterid zu behandeln. Allerdings wirkt Fin (so gut wie) nicht in den Geheimratsecken!!

Hier wiederum sind Sägepalme und Leinsamen besser geeignet.

Am Besten Du postet mal Fotos, damit wir Deinen Haarzustand begutachten können. Hast Du fast noch gar keine sichtbaren Stellen würde ich lieber nur 0,2 mg Fin am Tag nehmen, das hemmt schon zu 60% DHT und sollte daher reichen. Die Leinsamenmenge kannst Du hingegen schon weiter raufschrauben.

Das ist natural und hat keine Nebenwirkungen!

Hast Du hingegen schon stark lichte Stellen würde ich bis zu 2,5 mg Fin am Tag nehmen oder sogar Dutasterid und zusätzlich Minoxidil. Aber das scheint bei Dir ja nicht der Fall zu sein. Daher reicht eine geringe Dosierung aus (wenn Du nur mehr oder weniger vorbeugen willst).

Subject: Re: helfen bei mir Finasteride?

Posted by [rantanplan](#) on Tue, 08 Aug 2006 21:31:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leider hab ich keine Digitalkamera und kann somit keine Fotos reinstellen.

2,5 mg sind mir persönlich zu viel. 0,2 mg sind mir aber auch nicht möglich, da ich Proscar nehmen werde und dieses nicht so genau teilen kann.

Ich spiele momentan mit dem Gedanken Minoxidil zu nehmen um eine weitere Vergrößerung der GHE zu verhindern. Ist es dazu geeignet bzw. wo muss ich es dafür genau auftragen? Auf den bereits dünner werdenden Haaransatz oder die bereits "kahlen" Stellen (bei mir ~0,5 - 1 cm breit/tief)..?

Subject: Re: helfen bei mir Finasteride?

Posted by [tvtotalfan](#) on Wed, 09 Aug 2006 00:36:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Rantanplan und Willkommen hier im Forum

Gegen Dein Regimen ist nichts auszusetzen (Serenoa kenne ich nicht).
Das wichtigste ist immer: bleib dran, d.h. verändere es nicht ständig, ziehe die Sache mindestens 6 Monate durch und beobachte Deinen Haarstatus ab jetzt nicht dreimal so oft wie vor der Behandlung, das bringt nämlich nix...

Im Gegensatz zu meinem Vorredner halte ich überhaupt gar nichts von Sägepalme, ich weiß auch nicht warum er es jedem hier so hochposaunend empfiehlt obwohl er bei fast allen die hier im Forum eine gewisse Ahnung von der Materie haben auf Ablehnung stößt, wenn Du Dich im Forum schon schlaue gemacht hast dann weißt Du sicher was ich hiermit meine.

Empfehlen würde ich Dir noch die 3:1 Methode (Pilos, ich nenn sie einfach mal so), d.h. 3 Wochen normale Einnahme von Fin (1,25mg) und 1 Woche Pause (keine Sorge, passiert nix), so verhinderst Du eine Upregulation und bei Leuten die eine stark ausgeprägte Alopezie haben ist das auf jeden Fall anzuraten.

Und fang nicht schon nach 4 Monaten an die Dosis zu steigern, bei mir gings auch bergauf und wieder bergab und seit etwa 2 Monaten wieder bergauf obwohl ich in Sachen Fin nichts verändert habe, ich finde dass diese "panikreaktion" alles nur noch schlimmer machen kann.

Gegen Minox ist nichts auszusetzen, Du musst nur ausprobieren ob du es verträgst, wenn nicht gibt es da verschiedene andere Ansätze...

Viel Erfolg

Subject: Re: helfen bei mir Finasteride?
Posted by [frühaufsteher78](#) on Wed, 09 Aug 2006 04:57:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tvtotalfan schrieb am Mit, 09 August 2006 02:36

Empfehlen würde ich Dir noch die 3:1 Methode (Pilos, ich nenn sie einfach mal so), d.h. 3 Wochen normale Einnahme von Fin (1,25mg) und 1 Woche Pause (keine Sorge, passiert nix), so verhinderst Du eine Upregulation und bei Leuten die eine stark ausgeprägte Alopezie haben ist das auf jeden Fall anzuraten.

Und fang nicht schon nach 4 Monaten an die Dosis zu steigern, bei mir gings auch bergauf und wieder bergab und seit etwa 2 Monaten wieder bergauf obwohl ich in Sachen Fin nichts verändert habe, ich finde dass diese "panikreaktion" alles nur noch schlimmer machen kann.

Gegen Minox ist nichts auszusetzen, Du musst nur ausprobieren ob du es verträgst, wenn nicht gibt es da verschiedene andere Ansätze...

Viel Erfolg

Ich bin eher skeptisch was diese 3:1 Methode betrifft. Hier gibt es zu viele Unbekannte. Zum

einen ist nicht klar, ob überhaupt eine Upregulation erfolgt. Ebenso weiß man nicht, ob diese überhaupt einen signifikanten Einfluss hat. Auch ist nicht erwiesen, dass diese Methode das verhindern kann.

Und zu guter letzt... niemand weiß, ob bei dieser Therapie Fin überhaupt seine volle Wirkung entfalten kann. Für mich persönlich sind das zu viele Fragezeichen.

Subject: Re: helfen bei mir Finasteride?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 09 Aug 2006 22:59:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Serenoa= Sägepalme

Und im Gegensatz zur 3:1-Methode gibt es zu Sägepalme sogar eine Studie, die übrigens hoch erfolgreich verlaufen ist! Das bedeutet: Es wirkt!

Wer nicht glaubt, dass Sägepalme wirkt, der soll es einfach mal ausprobieren.

Subject: Re: helfen bei mir Finasteride?

Posted by [tvtotalfan](#) on Thu, 10 Aug 2006 07:00:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und wieso glaubst Du eigentlich dass Sägepalme bei Dir funktioniert ?

Du berichtest erst von einer Besserung seitdem Du Fin und Minox nimmst, also woher hast Du nur diese Gewissheit ?